

**PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG (MV) FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011 AM 20.04. 2012 IM „HOTEL SANKT ERASMUS“ IN TRASSEM**

**Punkt 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden („Präsidenten“)**

Der Vorsitzende Jörg Volk (im Folgendem „Präsident“ oder „Volk“ genannt) eröffnete um 20:02 Uhr die Versammlung. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder und da es bezüglich Form und Frist der Einladung keine Beanstandungen gab, stellte er – auch hinsichtlich der anstehenden Satzungsänderung – die Beschlussfähigkeit fest

Er bat den Sekretär Hermann Boos, das Protokoll zu führen.

Volk gab die Entschuldigungen der beiden Bürgermeister Leo Lauer und Jürgen Dixius bekannt, die aus Termingründen nicht an der Versammlung teilnehmen konnten.

Gäste waren keine anwesend.

Volk kündigte an, seine Ansprachen und Reden fast nur noch auf Deutsch zu halten, da alle der rund 16 französischen Mitglieder ausreichend des Deutschen mächtig seien. Der schönen französischen Sprache zu Liebe werde er sich aber teilweise selbst simultan übersetzen.

Volk bat die Mitglieder, sich zum Gedanken an die Toten von ihren Plätzen zu erheben, obwohl - so weit bekannt.- keine Toten aus der Gesellschaft zu beklagen waren.

Die Tagesordnung war der Einladung zur MV beigefügt und lag den Mitgliedern vor.

**Punkt 2: Diskussion und ggf. Genehmigung des Protokolls der MV 2010**

Es wurde verfasst von dem Sekretär Hermann Boos. Es gab keine Beanstandungen. Hermann Boos wurde – da keine geheime Abstimmung beantragt wurde – per Handzeichen einstimmig bei seiner Enthaltung entlastet. Volk bedankte sich herzlich bei ihm.

**Punkt 3: Bericht des Präsidenten**

Volk berichtete über das satzungsgemäße Vereinsjahr 2011, also vom 1.1.2011 bis zu 31.12.2011, allerdings mit einer Ausnahme: am Tag der jetzigen MV hat die DFG Saarburg 101 Mitglieder, darunter 16 französische Zivilpersonen. Somit ist sie auch von der Nationalität der Mitglieder her eine deutsch – französische Gesellschaft.

Im Jahre 2011 gab es rund 4 Vorstandssitzungen und 8 Veranstaltungen standen auf dem Programm. Hier sind sie im Einzelnen:

7. Januar: Neujahrsstammtisch mit „Galettes des Rois“ in „Kellers Wirtshaus“. Alle waren zufrieden.

9.März: Aschermittwochsheringsessen im „Wirtshaus zum Pferdemarkt“ Prima!

15. April: Mitgliederversammlung für 2010 im Hotel „St. Erasmus“ zu Trassem

1. Mai: Wegen Verhinderung des Musikvereins Saarburg fiel die geplante Maiwanderung leider aus. Kurzfristig wurde zu einem Treffen beim Grillfest an der Grillhütte am Trassemer Weiher eingeladen. Außer Hadwin Elstner und dem Präsidenten erschien kein weiteres Mitglied.

7. Mai: Ball der Nationen in Trier, organisiert von der DFG Trier. Einige Saarburger waren dabei.

18. Juni: Sommerfest auf dem Jugendzeltplatz im Kammerforst, zusammen mit dem Musikverein Saarburg und der „Harmonie municipale de Sarrebourg“. Schön und Völker verbindend!

Nach der Sommerpause:24. September: Federweißer, Schwenkbraten und Musik im bewährten Weingut Greif in Fellerich, rechtzeitig zum Kellerfest. Vorher kleine Rundwanderung über Wawern – bestens organisiert und geführt von Frau Prinz und Herrn Thinnes. Herzlichen Dank!

22. Oktober. Besichtigung des Fort Schoenenbourg und der schönen Stadt Wissembourg mit ausgiebiger Besichtigungsfahrt in Zusammenarbeit mit der VHS Saarburg und perfekt organisiert und geführt von unsren bewährten Reisespezialisten Nicole und Manfred Bohr. Voller Bus und voller Erfolg – Kompliment und vielen Dank an die beiden!

19. November: Verkosten des „Beaujolais Primeur“ und leckeres franz. Menu im „Wirtshaus zum Pferdemarkt“

Alle Veranstaltungen waren gut besucht.

Außerdem hatte Volk als Vertreter der DFG zahlreiche Einladungen (etwa 13) angenommen und wieder Buchpreise an Abiturientinnen mit einer glatten 1 im Leistungsfach Französisch vergeben.

Volk dankte dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit, den beiden Bürgermeistern für den guten Kontakt und der Versammlung für ihre Aufmerksamkeit.

Er fügte hinzu, dass er das Amt des Präsidenten „von Herzen gerne“ wahr nähme, gerne noch für 1 bis 2 Wahlperioden zur Verfügung stehe (falls gewünscht), aber dann gerne einem anderen Platz machen würde.

**Punkt 4: Bericht der Schatzmeisterin, Frau Hiltrud Sieren**

Frau Sieren legte einen ausführlichen Kassenbericht vor (siehe Anlage!)

Der Kassenbestand ist zufrieden stellend.

**Punkt 5: Bericht der Kassenprüfer**

Herr Alfred Karges und Herr Raimund Reinert hatten die Kasse geprüft.

Herr Reinert trug den Bericht vor und bescheinigte Frau Sieren eine übersichtliche, ordentliche und vorbildliche Kassenführung. Es gab keine Beanstandungen. Er dankte Frau Sieren und befürwortete ihre Entlastung und die des gesamten Vorstandes.

**Punkt 6: Aussprache zu den obigen Berichten**

Auf Aufforderung Volks gab es keine Fragen und kein Diskussionsbedarf – alles war klar

**Punkt 7: Entlastung des Vorstandes**

Folgende Mitglieder des Vorstandes galt es zu entlasten: Vorsitzender („Präsident“) Jörg Volk, Stellvertretender Vorsitzende („Vizepräsident“) Roland Gehlen, Sekretär Hermann Boos, Stellvertretende Sekretärin Marie-Francoise Boos-Goimard, Schatzmeisterin Hiltrud Sieren, Stellvertretender Schatzmeister Dietrich Sieren, Beisitzer und Beisitzerinnen Gabriele Muysers, Hedy Rausch, Christiane Schramm, Dr. Rolf Theiß und Myriam Uriarte.

Herr Reinert stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Geheime Abstimmung wurde nicht beantragt. Die Versammlung erteilte dem Vorstand per Handzeichen einstimmig Entlastung bei Enthaltung der Betroffenen.

**Punkt 8: Satzungsänderung: Vorstellung, Diskussion und Abstimmung**

Die Satzungsänderung bezüglich §9, Absatz 2, war den Mitgliedern in der Einladung im vollen Wortlaut mitgeteilt und in der Tagesordnung als Punkt 8 angekündigt worden. Der Vorsitzende Volk trug die neue Formulierung des §9, Absatz 2, vor: **„Im Sinne des § 26 BGB vertreten der Vorsitzende und sein Stellvertreter die Gesellschaft gerichtlich und** **außergerichtlich. Die Gesellschaft verpflichtende Erklärungen** **müssen vom Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter unterzeichnet sein“.** Eine Diskussion und eine geheime Abstimmung wurden auf Anfrage Volks nicht beantragt. **Die neue, oben genannte Formulierung des §9, Absatz 2, wurde von der Versammlung per Handzeichen einstimmig** **angenommen**.

**Punkt 9: Diskussion über eventuelle Erhöhung des Mitgliedsbeitrags**

Die Mitglieder sahen keine Notwendigkeit der Beitragserhöhung und stellten auch die Notwendigkeit dieses Tagesordnungspunktes in Frage: künftig soll er nicht mehr routinemäßig auf die Tagesordnung jeder MV, sondern nur, wenn auf Anregung des Schatzmeisters/der Schatzmeisterin eine schlechte Kassenlage es gebietet.

**Punkt 10: Vorschau auf das weitere Programm für 2012**

1. Mai: Wanderung mit den Musikvereinen Saarburg und Saarburg-Beurig nach Ockfen ins Weinhaus Gasthauer. Treffpunkt 09:30 Uhr auf dem Boemundhof.

12. Mai: Fahrt mit der VHS ins Elsass, Besichtigung der Abteikirche in Marmoutier und der historischen Stadt Saverne, organisiert von Nicole und Manfred Bohr. Merci!

2. Juni: Besichtigung der römischen Villa rustica in Perl.Borg

16. Juni: Sommerfest an und in der Grillhütte im Kammerforst

Um die Kasse der DFG zu entlasten, beschloss die MV auf Anregung des Vorstandes einstimmig, von jedem Teilnehmer des Sommerfests einen Kostenbeitrag von 5 € zu erheben. Dessen ungeachtet wird jeder Teilnehmer gebeten, weiterhin eine Kuchen- und/oder Salatspende mitzubringen.

29. September: Federweißer, wieder zum Kellerfest bei Greifs in Fellerich, vorher Wanderung

Nach 3. Do. im November: Verkostung des Beaujolais Primeur mit franz. Menu, auf Wunsch wieder im „Wirtshaus zum Pferdemarkt“

Weiteres vorgesehen!

**Punkt 11: Sonstiges**

In der letzten MV wurde die Bildung eines Gremiums besprochen, das sich mit neuen Programmpunkten befassen soll. Für dieses Gremium meldeten sich damals einige Mitglieder. Aus terminlichen und organisatorischen Gründen kam es bis dato zu keinem Treffen dieser Arbeitsgruppe. Volk rief deshalb erneut zur Gründung dieses Gremiums auf. Um die Aufgabe und Organisation dieses Gremiums zu definieren, stellte der stellvertretende Vorsitzende Roland Gehlen folgenden Antrag: „ Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die neue Programmpunkte für die DFG ersinnen, entwickeln und sie auch organisieren soll. Sie wirkt unabhängig vom Vorstand, welcher aber immer informiert werden muss“.

Dieser Antrag wurde einstimmig per Handzeichen angenommen. Zwecks Anmeldung zu diesem Gremium wurde eine Liste in Umlauf gebracht. Folgende Damen und Herren trugen sich in diese Liste ein (hier in alphabetischer Reihenfolge): Francine Berthon, Marie-Francoise Boos-Goimard, Hermann Boos, Roland Gehlen, Lothar Holl, Gabriele und Gert Muysers, Klaus Pramann und Dr. Rolf Theiß. Danke! Dieses Gremium wird sich demnächst treffen und organisieren.

Weitere Fragen und Anregungen seitens der Versammlung gab es nicht. Volk dankte den Anwesenden für ihr Interesse und ihre Teilnahme und schloss die Versammlung um 21:25 Uhr.

Saarburg, den